

**SPD Kreisverband Rhein-Kreis Neuss
Ordentlicher Parteitag am 18.Juni 2011**

**Neugestaltung des Verkehrsknotenpunktes L381/K14-
L392/L31/Mühlenstrasse
Gegen den vierspurigen Ausbau der Mönchengladbacher Kleinenbroicher
Strasse (L381) auf Korschenbroicher Stadtgebiet**

Beschluss:

Die SPD im Rheinkreis Neuss unterstützt die SPD in Korschenbroich bei ihren Bemühungen zur Neugestaltung des Verkehrsknotenpunktes L381/K14-L392/L31/Mühlenstrasse (Sprachgebrauch MEXX –Knoten) und ihrem Widerstand gegen den vierspurigen Ausbau der Mönchengladbacher Kleinenbroicher Strasse (L381) auf Korschenbroicher Stadtgebiet.

Die SPD im Rheinkreis Neuss bittet weiterhin die Landtagsfraktion der SPD die vorgebrachten Anregungen und Bedenken an geeigneter Stelle anzusprechen und insbesondere die Punkte:

- Keine Vierspurigkeit der L381 auf Korschenbroicher Gebiet
- Verbesserung der Verteilknuten L381/L31/Mühlenstrasse (MEXX)
- Überlegungen zur Ortsdurchfahrt in Korschenbroich
- Verbesserung der Linksabbiegersituation L381-Hochstrasse in Kleinenbroich zur Ausbauplanung der L381

mit den zuständigen Stellen zu besprechen und die Interessen der Korschenbroicher Bürger zu vertreten.

Begründung:

Die SPD in Korschenbroich ist für eine Verbesserung der Eingangssituation der Stadt Korschenbroich im Bereich der L381. Aus Sicht der SPD in Korschenbroich ist es wichtig, dass der Landesbetrieb Straßenbau die Aufgabe den Verteilerknoten auf die Umgehungsstraße L 381 (genannt MEXX Knoten) neu zu gestalten, wahrnimmt. Ziel muss es sein hier die Verkehrsführung so zu verbessern, dass ein besserer Durchfluss und ein geringerer Rückstau erreicht werden.

Die Weiterführung der vierspurigen Mönchengladbacher Kleinenbroicher Straße auf das Gebiet der Stadt Korschenbroich bis zum Verkehrsknotenpunkt MEXX ist kontraproduktiv und wird von der SPD in Korschenbroich strikt abgelehnt. Selbstgeschaffene Verkehrsprobleme durch Schaffung neuer Gewerbegebiete sind aus Sicht Korschenbroichs zuallererst auf eigenem Stadtgebiet zu lösen. Eine vierspurige Trasse, die über ein großes Brückenbauwerk erst über die Niers geführt und kurz danach in einem Verkehrsknotenpunkt aufgelöst wird, entspricht nicht den Erwartungen der Verkehrsteilnehmer. Nicht eingeplante Lärmschutzmaßnahmen erzeugen ein falsches Bild von Wirtschaftlichkeit. Weiterhin ist dieser Ausbau nicht zuende gedacht, es fehlt eine vollständige Planung für viele weitere Teilabschnitte der L381.